

AUFGABENHEFT

**ACHTUNG! KENNZAHL
ZWINGEND AUSFÜLLEN!**

KENNZAHL:

Bitte auswählen:

SKR 03 **SKR 04**

RECHNUNGSWESEN

Teil I: Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	21,0 Punkte
Teil II: Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen	70,0 Punkte
Teil III: Gewinnermittlung/Gewinnverteilung	9,0 Punkte
Gesamtpunktzahl:	100,0 Punkte

Bearbeitungszeit: 120 Minuten
Bearbeitungstag: Dienstag, 23.04.2024

	Erstkorrektur	Zweitkorrektur
Erzielte Punkte:		
Gemeinsame Punktzahl beider Korrektoren: <i>(nur bei Abweichungen)</i>		
Unterschrift:		

HINWEISE:

1. Prüfen Sie die Aufgaben auf Vollständigkeit und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!
2. Diese Prüfungsarbeit umfasst 3 Teile mit Unteraufgaben auf **insgesamt 24 Seiten** und einem Deckblatt.
3. Bitte schreiben Sie deutlich und nutzen Sie **dokumentenechtes** Schreibmaterial.
4. Verwenden Sie **keine** Bleistifte, radierbare Tintenroller sowie rot- oder grünschreibende Stifte.
5. **Stichwortartige Beantwortung der Fragen genügt!**
6. Hinweis auf Paragraphen allein genügt nicht!
7. Paragraphen müssen nicht angegeben werden, wenn nicht verlangt!
8. Rechenvorgänge müssen ersichtlich sein. Endlösungen allein werden nicht bewertet!
9. Bitte benutzen Sie für Ihre Lösung den Platz direkt unter der jeweiligen Aufgabe!
10. Falls erforderlich: zusätzliches Papier bei der Aufsicht anfordern!

Der Kunsthändler Aaron Rosenberg (R) führt einen Kunsthandel in Berlin. Zur Berechnung seines Gewinns wendet er zulässigerweise § 4 Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes (EStG) an und versteuert seine Umsätze nach vereinnahmten Entgelten. Im innergemeinschaftlichen Warenverkehr nutzt R seine USt-IdNr.. Er versteuert seine Umsätze zum Regelsteuersatz von 19 % und ist Monatszahler. In allen Fällen liegen ordnungsgemäße Rechnungen vor. Bisher hat Rosenberg für das Kalenderjahr 2023 Betriebseinnahmen in Höhe von 372.658 EUR und Betriebsausgaben in Höhe von 138.862 EUR erfasst. Es liegen die Voraussetzungen des § 7g EStG vor und es sind die Bestimmungen des § 6 Abs. 2 EStG anzuwenden.

Ermitteln Sie den steuerlichen Gewinn für 2023!

Um den steuerlichen Gewinn für 2023 so niedrig wie möglich zu ermitteln, sind gegebenenfalls die sich aus den nachfolgenden Sachverhalten erforderlichen Korrekturen mit einer kurzen Begründung vorzunehmen!

Bitte verwenden Sie das vorgegebene Lösungsschema!

1. Im September 2022 leistete R eine Anzahlung in Höhe von 1.900 EUR zzgl. USt für eine maßgefertigte Glasvitrine für seinen Verkaufsladen. Der Einbau wurde am 4. Jan. 2023 abgeschlossen. Am 6. Jan. 2023 überwies R aus der Abschlussrechnung den Betrag von 9.520 EUR. Diese Zahlung wurde bisher noch nicht erfasst. Die bereits geleistete Anzahlung wurde bei der Zahlung zutreffend berücksichtigt. Die betriebliche Nutzungsdauer der Glasvitrine beträgt neun Jahre. Es wurde kein Investitionsabzugsbetrag für diesen bislang nicht erfassten Vorgang gebildet.
2. Am 9. Jan. 2023 überwies R die Umsatzsteuerzahllast in Höhe von 2.800 EUR für die Voranmeldung Dezember 2022 an das Finanzamt. R erfasste den Betrag 2023 als Betriebsausgabe.
3. R kauft im Februar 2023 von einem Lieferanten aus Rom, der seine italienische USt-IdNr. verwendet, 50 kleine Marmor Skulpturen ein. Der Rechnungsbetrag von 7.500 EUR wurde im Februar per Banküberweisung bezahlt. Dieser Vorgang wurde noch nicht erfasst.
4. Im März 2023 erwarb R für sein Unternehmen einen neuen Kopierer in Höhe von 899 EUR inkl. USt. Die betriebliche Nutzungsdauer beträgt sieben Jahre. Dieser Vorgang wurde ebenfalls noch nicht erfasst.
5. R verwendet einen zu 70 % betrieblich genutzten Pkw mit klassischem Verbrennungsmotor ganzjährig auch für private Fahrten. Ein Fahrtenbuch hierfür führte er nicht. Die Anschaffungskosten im Jahr 2022 betragen 35.000 EUR zzgl. USt. Laut Auskunft des Herstellers betrug der Nettolistenpreis des Pkw zum Zeitpunkt der Erstzulassung 39.000 EUR. Eine Erfassung der privaten Fahrten erfolgte bislang nicht. R wohnt unmittelbar neben seinem Betriebsitz.

6. R hat vom 12. Mai 2023, 14:00 Uhr, bis zum 14. Mai 2023, 22:00 Uhr, eine geschäftlich veranlasste Reise durchgeführt. Dabei sind ihm folgende Kosten entstanden: Für die Hotelunterkunft 140 EUR zzgl. USt ohne Frühstück und für die Restaurantbesuche für angemessene Verpflegungsaufwendungen insgesamt 175 EUR zzgl. USt in Höhe von 21,25 EUR. Die Hin- und Rückreise von je 150 km erfolgte mit dem betrieblichen Pkw. Die Reisekosten wurden bisher nicht erfasst.
7. Für seinen privaten Bedarf entnahm R zwei kleine Nachtschränke aus seinem Ladengeschäft. Der Einkaufspreis lag im Oktober 2023 bei netto 65 EUR pro Schrank. Die Wiederbeschaffungskosten zum Zeitpunkt der Entnahme im Dezember 2023 liegen bei 83,36 EUR inkl. USt pro Schrank. Im Ladengeschäft bietet R dieses Produkt Kunden für 160 EUR an. Der Vorgang wurde noch nicht berücksichtigt.
8. Im Dezember 2023 schenkt R einer langjährigen Kundin zu Weihnachten aus seinem Ladenbestand eine Stehlampe. Die Stehlampe wird im Geschäft für 199 EUR angeboten, der Einkaufspreis betrug 110 EUR inklusive USt. Aufgrund der Tatsache, dass es sich um eine Kundin handelte, hat R fiktiv 110 EUR als Betriebseinnahmen berücksichtigt.

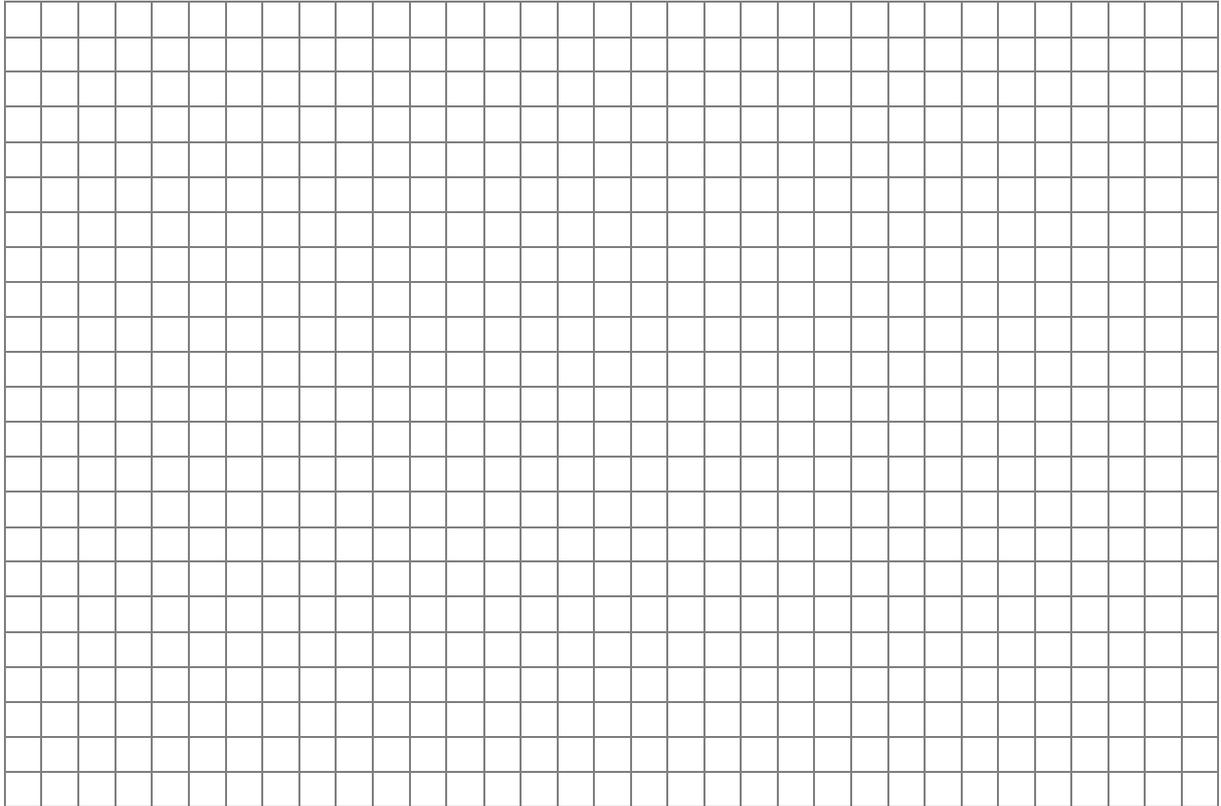
Lösungsschema:

	Erklärung/Berechnung	BE +/- (€)	BA +/- (€)	Pkt.
		<i>372.658,00</i>	<i>138.862,00</i>	
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				

Teil II: Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen 70,0 Punkte

Falls sich aus den Geschäftsvorfällen nichts anderes ergibt, gelten für den Teil II folgende Voraussetzungen:

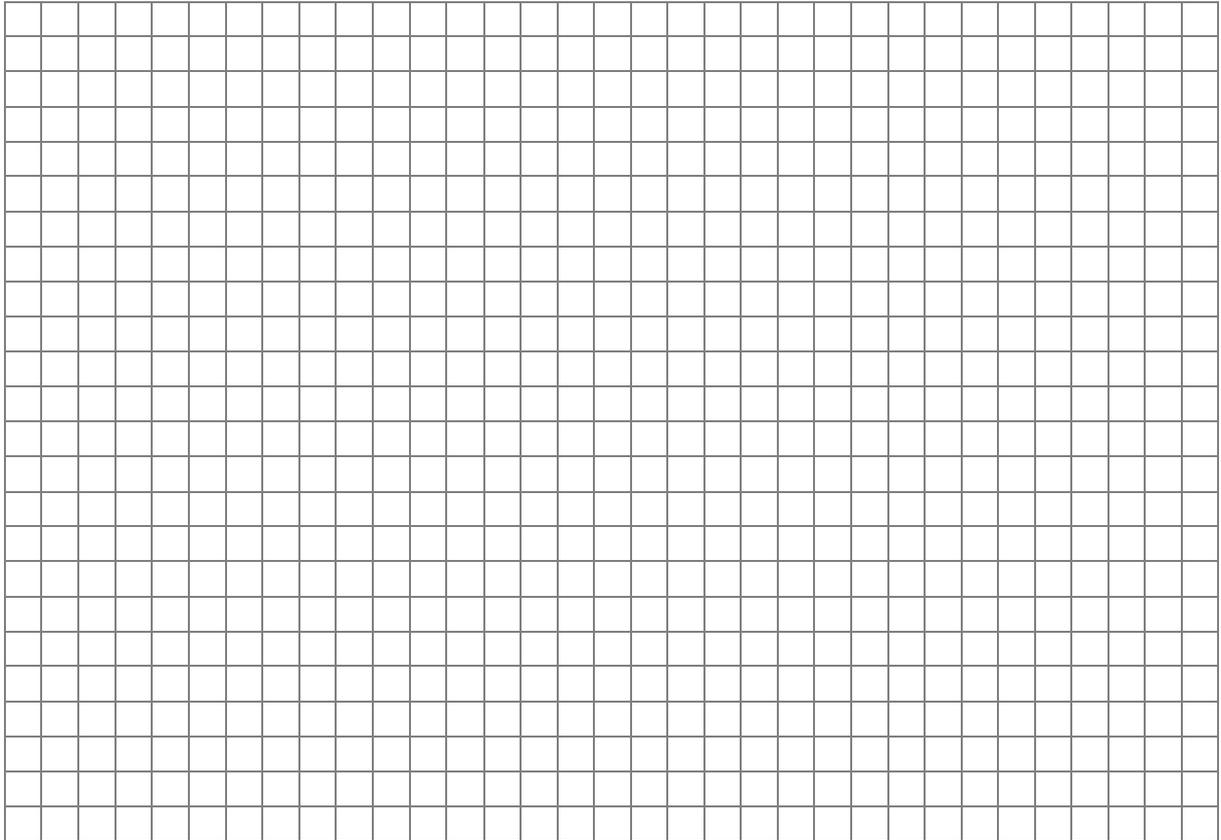
- Das Wirtschaftsjahr ist identisch mit dem Kalenderjahr; Gewinnermittlung nach § 5 EStG.
- Umsatzsteuersatz: 19 %; Versteuerung nach vereinbarten Entgelten, keine Dauerfristverlängerung, Mandant ist zum Vorsteuerabzug berechtigt, monatliche Abgabe der USt-Voranmeldungen.
- Notwendige Belege, insbesondere Ausfuhrpapiere oder Gelangensbestätigungen, liegen vor und erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen.
- Unternehmer aus Ländern der EU verwenden ihre jeweilige nationale USt-IdNr.
- Der steuerliche Gewinn soll so niedrig wie möglich sein. Wenn abweichende steuerrechtliche Buchungen oder Berechnungen erforderlich sind, wird in der Aufgabe ausdrücklich darauf hingewiesen.
- § 7g EStG ist nur anzuwenden, wenn in einer Aufgabe besonders darauf hingewiesen wird.
- § 6 Abs. 2 EStG ist anzuwenden.
- Die einzelnen Fallgruppen sind unabhängig voneinander zu behandeln.
- Sollte im Einzelfall keine Buchung erforderlich sein, ist dies ausdrücklich zu vermerken und zu begründen.



5. M bezieht von der PromoArtikel GmbH, Berlin, 300 USB-Sticks mit Werbeaufdruck seines Unternehmens für 2.700 EUR zzgl. USt gegen Banküberweisung und verteilt diese USB-Sticks an seine Kunden.

Buchen Sie diesen Vorgang!

1,5 Punkte



7.3 M hatte im Jahre 2022 einen Investitionsabzugsbetrag i. S. d. § 7g Abs. 1 EStG in Höhe von 12.000 EUR gebildet und möchte diesen für die Neuanschaffung des Kassensystems nutzen.

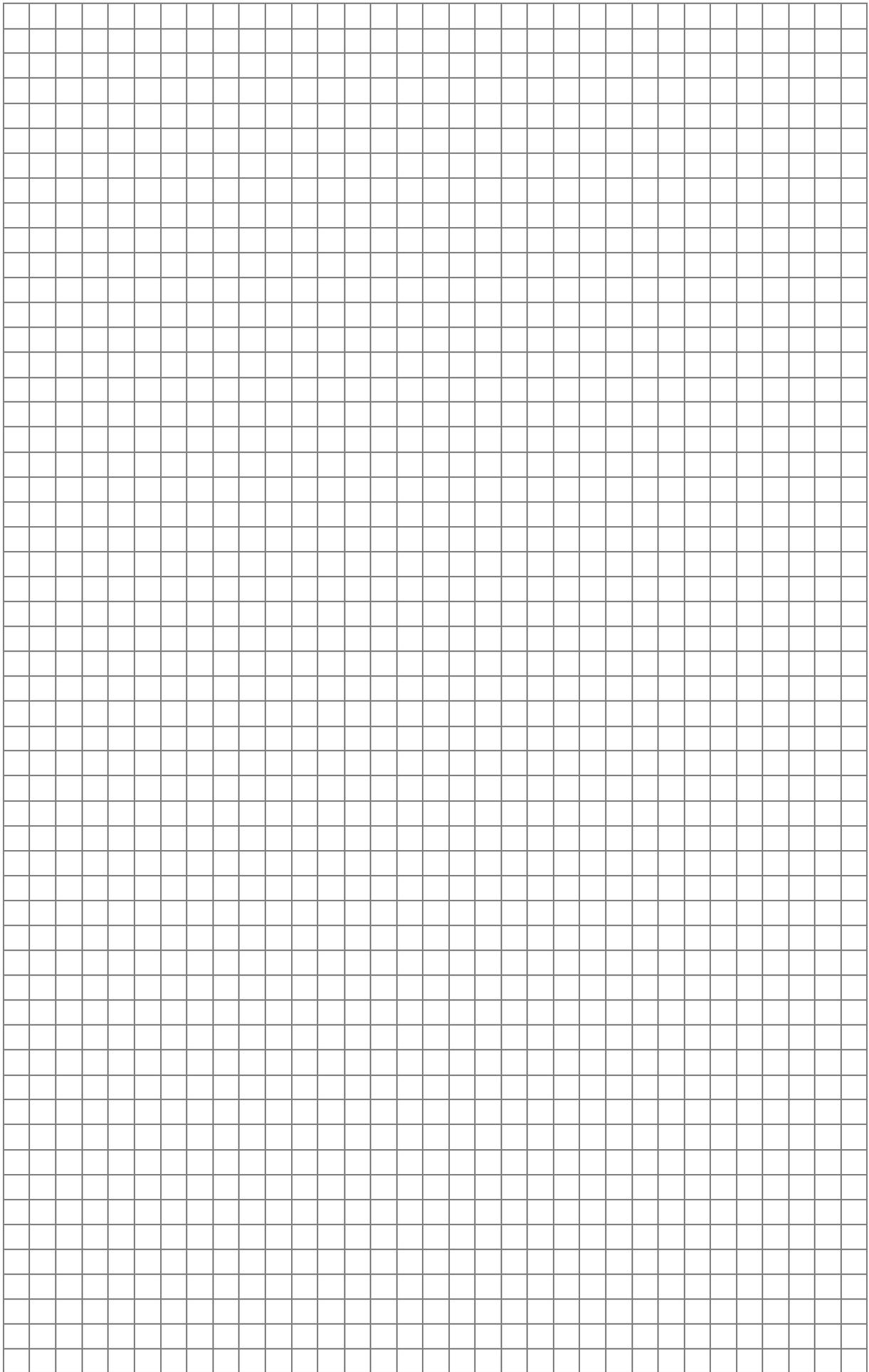
Ermitteln Sie in einer übersichtlichen Darstellung den steuerrechtlichen Wertansatz zum 31. Dez. 2023!

Berechnen Sie die eventuell notwendige außerbilanzielle Gewinnkorrektur für das Wirtschaftsjahr 2023!

Nehmen Sie außerdem alle erforderlichen Buchungen vor!

9,0 Punkte

A large grid of graph paper, consisting of 30 columns and 30 rows, provided for the student to perform calculations and record accounting entries. The grid is empty and occupies most of the lower half of the page.



8. Die folgende Lohnabrechnung für den Dezember 2023 wurde noch nicht erfasst!
Das Gehalt wird direkt per Bank überwiesen. Die gesetzlichen Abgaben des Arbeitgebers betragen 444,95 EUR.

Abrechnung der Brutto-Netto-Bezüge										für Dezember 2023		Blatt: 1			
PersonalNr.	Geburtsdatum	StKI	Faktor	Ki.Fbetr.	Konfession	Freibetrag jährl.	Freibetrag mtl.	DBA	Gleitzone	St.-Tg.					
005	14.05.2002	I								30					
Sv-Nummer		Krankenkasse			PGRS	BGRS	Um	SV-Tg.							
56140502Q557		HHK			101	1111	1	30							
										Eintritt		Austritt			
										02/20					
										SteuerID		MFB			
										35432431987					
Hinweise zur Abrechnung 30 Stunden/Woche															
<p>Andreas Quer Wachmutstraße 32 28895 Bremen</p>															
Brutto-Bezüge															
Bezeichnung				Einheit	Menge	Faktor	Prozent-	Betrag							
							satz								
Bruttogehalt								2.000,00							
Sachbezug Privatnutzung PKW (Dienstwagengestellung)								180,00							
VWL								20,00							
GesamtBrutto															
2.200,00															
Steuer / Sozialversicherung															
Steuer-Brutto		Lohnsteuer		Kirchensteuer		Solidaritätszuschlag		Steuerrechtliche Abzüge							
2.200,00		206,66		18,60		0,00		225,26							
KV-Brutto	RV-Brutto	AV-Brutto	PV-Brutto	KV-Beitrag	RV-Beitrag	AV-Beitrag	PV-Beitrag	SV-rechtliche Abzüge							
2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	174,90	204,60	26,40	39,05	444,95							
Verdienstbescheinigung															
Verdienstbescheinigung				Netto-Bezüge / Netto-Abzüge				Netto-Verdienst							
Gesamt-Brutto				26.400,00		SV-Brutto		26.400,00		Bezeichnung				Betrag	
Steuer-Brutto				26.400,00		KV-Beitrag		2.098,80		Vermögenswirksame Leistungen				- 40,00	
Lohnsteuer				2.479,92		RV-Beitrag		2.455,20		Sachbezug Privatnutzung PKW				-180,00	
Kirchensteuer				223,20		AV-Beitrag		316,80							
Solidaritätszuschlag				0,00		PV-Beitrag		468,60							
Steuerfreie Bezüge															
P. verst. Zuk. Sich															
Auszahlungsbetrag															
Bank Sparbank															
Konto DE239643474678673748381															
1.309,79															

Buchen Sie die Gehaltsabrechnung per Bruttolohnverbuchung und geben Sie die jeweilige Höhe und Auswirkung auf den Gewinn an!

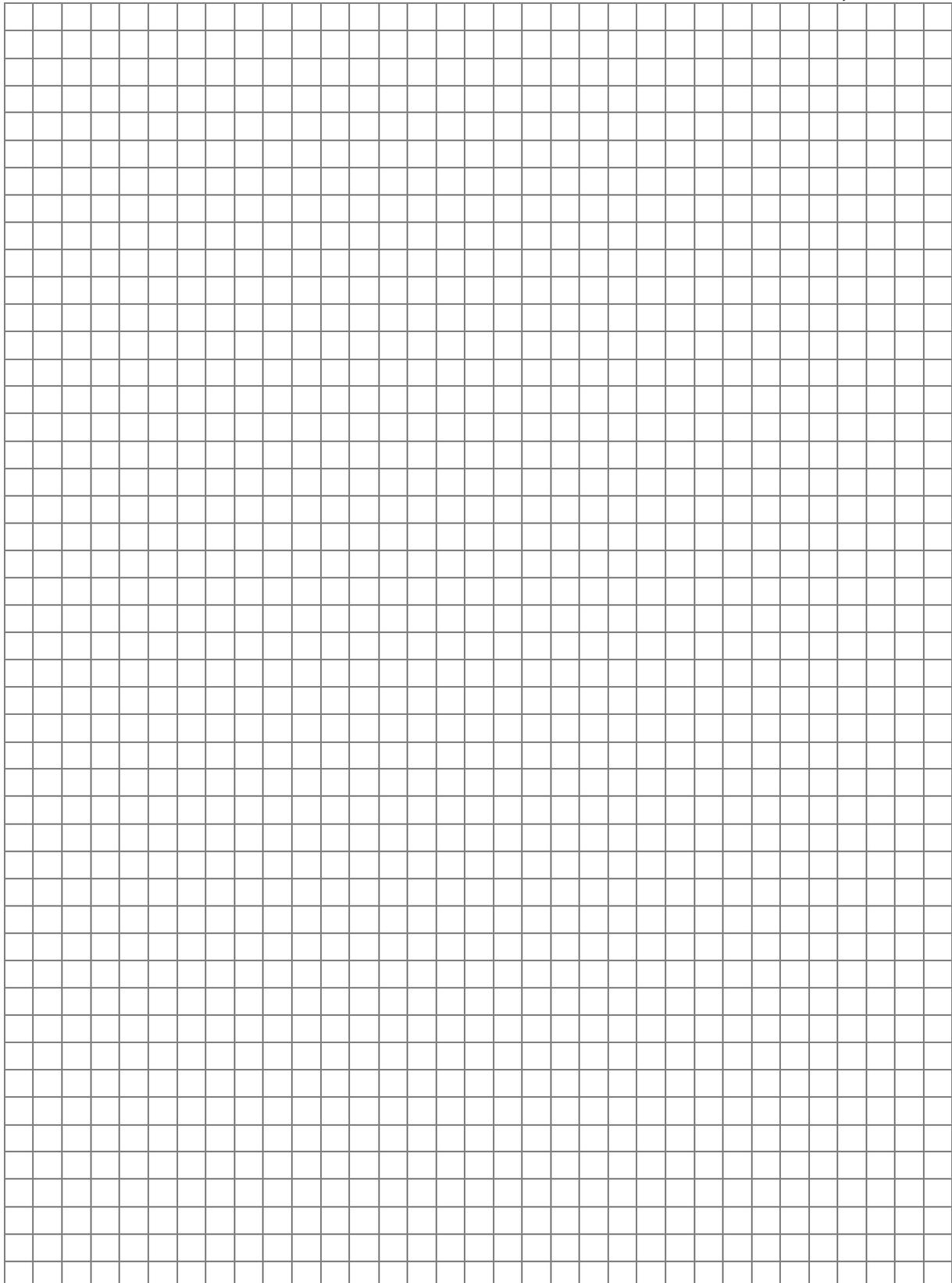
7,5 Punkte

A large grid of graph paper, consisting of 30 columns and 40 rows of small squares, intended for writing the accounting entries and calculations.

10.2 Die Forderung gegenüber dem Kunden Schulze in Höhe von 3.750 EUR (inkl. 19 % USt) gilt als unsicher. Nach Rücksprache mit M kann mit einem Zahlungsausfall von 60 % gerechnet werden.

Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen vor und nennen Sie die Höhe und die Auswirkung auf den Gewinn!

3,5 Punkte

A large grid of graph paper, consisting of 30 columns and 40 rows of small squares, intended for writing accounting entries and calculations.

10.3 Aufgrund betrieblicher Erfahrungswerte der vergangenen Jahre ist eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 3 % notwendig.

Nehmen Sie alle Berechnungen und Buchungen per 31. Dez. 2023 vor und geben Sie die Höhe und die Auswirkung auf den Gewinn an!

6,0 Punkte

A large grid of graph paper, consisting of 30 columns and 40 rows of small squares, intended for the student to perform calculations and record accounting entries.

